

Anlage 3 - Variantenvergleich Radverkehr Etzelstraße

Bewertungskriterien

Auswirkungen auf den Radverkehr hinsichtlich Verkehrssicherheit und Attraktivität

Kosten

Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr

Eingriffe in die Landschaft

Variante	Beschreibung	Positiv	Negativ
Var. 1	keine Maßnahmen	- keine Kosten, - keine Verkehrsverlagerungen auf das umgebende Straßennetz	- Schlechte Angebotssituation für den Radverkehr (keine Radverkehrsanlagen, hohes Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr)
Var. 2	Zweirichtungsradweg im Seitenraum	- Verkehrssichere Radverkehrsführung (bis Auf dem Ginsterberg), - keine Verkehrsverlagerungen auf das umgebende Straßennetz	- hohe Kosten (Verlegung Telefon- und Beleuchtungsmasten, Verbreiterung des Seitenraumes auf mind. 2,5m), - teilweise Wegfall des Grün- bzw. Parkstreifens (südl. Auf dem Ginsterberg), - zwischen Ginsterberg und Ossietzkystraße Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn erforderlich bzw. alternative Führung über Straße Am Ginsterberg (hierbei sind soziale Sicherheitsaspekte zu beachten), - Konflikte mit FG-Verkehr möglich
Var. 3	Ausbau Fahrbahn auf 7,0m (Mindestmaß) und Anlage von Schutzstreifen auf der Fahrbahn (für beide Fahrtrichtungen)	- keine Verkehrsverlagerungen auf das umgebende Straßennetz - geringe Verbesserungen für den Radverkehr (Attraktivität und Verkehrssicherheit) in Bezug auf den Bestand	- Kosten (Fahrbahnverbreiterung, ggf. Verlegung Masten), - teilweise Wegfall des Grün- bzw. Parkstreifens (südl. Auf dem Ginsterberg), - Fahrbahnverbreiterung nördl. Abzweig Ginsterberg notwendig => Eingriffe in Natur und Landschaft (Landschaftsschutzgebiet), - für den Radverkehr nur bedingt attraktiv und verkehrssicher bei Anlage von Mindestmaßen (1,25m Schutzstreifen, 4,5m Fahrbahn)
Var. 4	Ausbau Fahrbahn auf mind. 7,5m und Anlage von Schutzstreifen auf der Fahrbahn (für beide Fahrtrichtungen)	- keine Verkehrsverlagerungen auf das umgebende Straßennetz - Verbesserungen für den Radverkehr (Attraktivität und Verkehrssicherheit) in Bezug auf den Bestand (mehr als Variante Var. 3)	- Kosten (Fahrbahnverbreiterung, Verlegung Masten (mehr Kosten als Variante Var. 3), - teilweise Wegfall des Grün- bzw. Parkstreifens (südl. Auf dem Ginsterberg) - Fahrbahnverbreiterung nördl. Abzweig Ginsterberg notwendig => Eingriffe in Natur und Landschaft (Landschaftsschutzgebiet)
Var. 5	Kfz im Einrichtungsverkehr nördl. des Abzweig Heckpfad (FR Ossietzkystraße), Schutzstreifen FR Ossietzkystraße, Radfahrstreifen FR Süden	- deutliche Verbesserungen für den Radverkehr durch Reduzierung der Kfz-Belastung und größeres Flächenangebot in der Etzelstraße, - Grün- bzw. Parkstreifen kann erhalten bleiben, - keine Querschnittsverbreiterung erforderlich, deshalb nur geringe Baukosten, - keine Eingriffe in Natur und Landschaft (nördl. Abzweig Ginsterberg)	- Verkehrsverlagerungen des Nord-Südverkehrs aus der Etzelstraße in das umgebende Straßennetz (entspr. etwa 1210 Kfz / 24h)
Var. 6	Kfz im Einrichtungsverkehr nördl. des Abzweig Heckpfad (FR Süden), Schutzstreifen FR Süden, Radfahrstreifen FR Ossietzkystraße	- deutliche Verbesserungen für den Radverkehr durch Reduzierung der Kfz-Belastung und größeres Flächenangebot in der Etzelstraße, - Grün- bzw. Parkstreifen kann erhalten bleiben, - keine Querschnittsverbreiterung erforderlich, deshalb nur geringe Baukosten, - keine Eingriffe in Natur und Landschaft (nördl. Abzweig Ginsterberg)	- Verkehrsverlagerungen des Nord-Südverkehrs aus der Etzelstraße in das umgebende Straßennetz (entspr. etwa 1090 Kfz / 24h), - Einrichtung einer Wendemöglichkeit im Bereich des Abzweigs Heckpfad, für Falschfahrten aus südl. Richtung
Var. 7	Netzdurchtrennung in Etzelstraße nördl. des Abzweig Heckpfad für den Kfz, Einrichtung Fahrradstraße und Anliegerstraße	- deutliche Verbesserungen für den Radverkehr durch Minimierung der Kfz-Belastung auf Anliegerverkehr, - Grün- bzw. Parkstreifen kann erhalten bleiben, - keine Querschnittsverbreiterung erforderlich, deshalb nur geringe Baukosten, - keine Eingriffe in Natur und Landschaft (nördl. Abzweig Ginsterberg)	- Verkehrsverlagerung der Gesamtbelastung Etzelstraße in das umgebende Straßennetz (entspr. etwa 2.300 Kfz/24h), - keine soziale Kontrolle

Gutachterliche Empfehlung: Variante 5